Auer · Montan · Neumarkt · Salurn
Ora · Montagna · Egna · Salorno
Castelfeder

Von Sterzing nach Auer

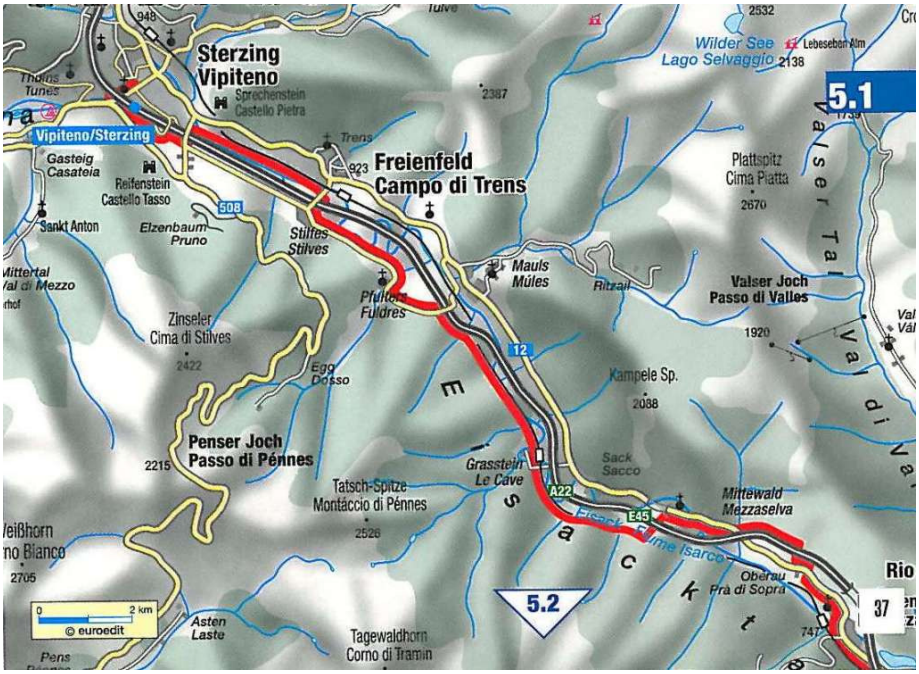
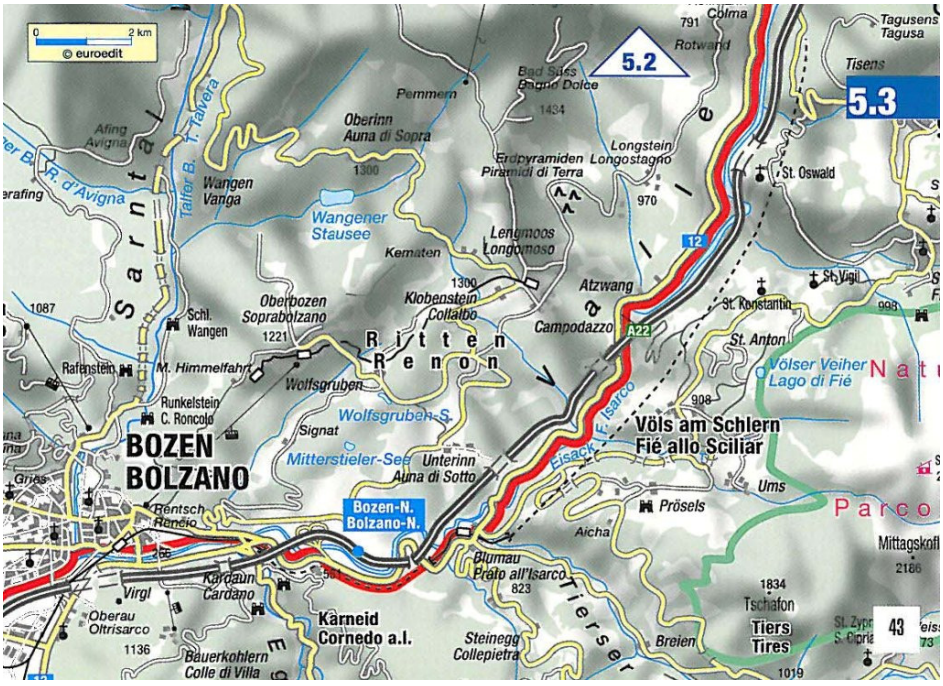
Ausgangspunkt:	Sterzing
Endpunkt:	Auer/Neumarkt/Salurn
Streckenlänge:	ca. 95/100/110 km
Höhenunterschied:	ca. 200 m
Fahrzeit:	ca.5½ Std.
Empfohlener Fahrradtyp:	Citybike, Mountainbike
Empfohlene Jahreszeit:	Spätfrühling, Sommer, Herbst
Wegbeschaffenheit:	asphaltierte Fahrwege und -straßen
Kurzbeschreibung:	besonders schöne, leichte Radwanderung durch das Eisacktal, großteils nur Fahrradweg
Anfahrt:	mit dem Zug von Auer/Neumarkt/Salurn bis nach Sterzing

Wegverlauf:

Der neue Radwanderweg verläuft am Fluss Eisack entlang von Sterzing (950 m) nach Bozen (260 m). Im Eisacktal sorgt der neue Eiscktaler Radweg, ein Teilstück des grenzüberschreitenden Radweges München – Verona, für eine sattelfeste Genusstour mit idyllischen Aussichten.
Von der Stadtmitte in Sterzing den Hinweisschildern Richtung „Burg Reifenstein“ folgen. Die Route verläuft in der Nähe des Golfplatzes und überquert dann die Autobahn. Rechts abbiegen und auf dem Radweg in Richtung Stilfes fahren. Teils eben und leicht ansteigend fährt man an den malerischen Dörfern Stilfes, Niederried, Pfulters bis Franzensfeste (962 m). Vorbei am Vahrner See (690 m) über den Kastanienweg hin zum traditionsreichen Kloster Neustift. Von hier aus weiter bis nach Brixen (561 m). Auf dem Teilstück von Brixen bis Bozen dann wieder flotte Fahrt durch die Talenge des Eisacktales mit Zwischenstopp im Künstlerstädtchen Klausen (538 m) mit seinem imposanten Klosterhügel Säben (erreichbar auf der Via Crucis in 45 Minuten). Weiter auf der Radroute an Waidbruck (490 m) vorbei. In Blumau (358 m) führt der Weg weiter, der, an Kardaun vorbei, auf dem rechten Ufer der Eisack, mit dem Radwegnetz der Stadt Bozen verbunden ist. Weiter geht es nun auf dem Etschradweg immer geradeaus bis nach Auer, Neumarkt oder Salurn.

Sehenswürdigkeiten:

Sterzing ist der Hauptort des Wipptales. Die Altstadt ist praktisch vollständig erhalten geblieben und birgt herrliche Zeugnisse mittelalterlicher Baukunst. Im Süden der Ortschaft beherrschen zwei eindrucksvolle Burgen das Landschaftsbild der Ebene: Burg Reifenstein und Burg Sprechenstein.

Die Bischofsstadt **Brixen** liegt am Zusammenfluss der Flüsse Eisack und Rienz. Die Stadt besitzt einige bedeutende Kunstwerke wie z.B. der Dom mit dem Kreuzgang und kostbare Fresken, die Pfarrkirche St. Michael und das Diözesanmuseum. Nördlich von Brixen befindet sich das **Kloster Neustift**.
Das Stadtbild von **Klausen** ist mittelalterlich geprägt. Die Burg Branzoll schützte die Stadt von oben. Klausen ist für das **Kloster Säben** bekannt, das auf einem Felsen hoch über der Stadt thront.
Die **Trostburg** in Waidbruck, eine der großartigen Schlossanlagen, beherbergt das Südtiroler Burgenmuseum mit etwa achtzig von Ludwig Mitterdorfer realisierten Modellen von Südtiroler Burgen.

Wanderkarte: Kompass Rad- und MTB-Führer Südtirol 1971, Kompass Kartenset Südtirol 699, 1:50:000